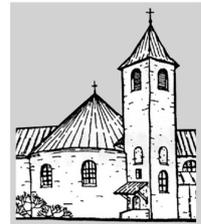


Kirchenverwaltung St. Otto

Friedenstraße 15 • 85521 Ottobrunn
Tel. 089/610 66 73-0 • Fax 089/610 66 73-48
St-Otto.Ottobrunn@erzbistum-muenchen.de
Internet: www.st-otto-ottobrunn.de



Ottobrunn, den 2. September 2015

Information der Öffentlichkeit zum
Stand der Renovierungsarbeiten von St. Otto
(Pfarrbrief, Mein Ottobrunn, Hallo, Südost Kurier)



Foto HPM

Stand der Renovierungsarbeiten von St. Otto

Das Baugerüst ist verschwunden.
Seit einigen Tagen erscheint das Pfarrhaus von St. Otto in neuem Glanz. Die äußeren Instandsetzungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

Zunächst wurde eine vollständige Neueindeckung des Pfarrhauses durchgeführt, weil die alten Dachschindeln brüchig geworden waren. Die Dachhaut konnte nicht mehr gefahrlos zu Reinigungszwecken, Reparaturen u.ä. betreten werden. Zudem wurden vergrößerte Dachfenster, neue Kupferverblechungen und ein Blitzableiter installiert.

Es folgte der Austausch aller Fenster, die nun dem Gebäude durch ihre Neugestaltung zusammen mit dem frischen Gelbton der Fassade wieder ein freundliches Erscheinungsbild verleihen, das mit der gegenüberliegenden Schule 1 korrespondiert.

Derweil erfährt das Gebäudeinnere eine gründliche Neugestaltung. Davon werden die Besucher wie auch die Arbeitsplätze des Pfarramtes profitieren. Allerdings auch unser neuer Pfarrverbandsleiter Markus Moderegger, der sich von dem satten Grün um St. Otto sogleich angezogen fühlte und seinen neuen Wohnsitz hier nehmen wird. Die Kirchenverwaltung ist daher sehr bestrebt, seinen Wünschen bei der Renovierung der Privaträume in Obergeschoss und Dachgeschoss soweit als möglich entgegen zu kommen. Aus diesem Grunde wird sich die Fertigstellung des Gebäudes wohl bis Jahresende hinziehen. In dieser Zeit wird die Heizungsanlage Energie sparend auf Gas umgerüstet sowie ein barrierefreier Hauszugang mit Behinderten-Parkplatz eingerichtet.

Inzwischen sind bereits die ersten Anzeichen von Vorarbeiten für die äußere und innere Renovierung der Pfarrkirche sichtbar. Da St. Otto unter Denkmalschutz steht, mussten umfangreiche Befunduntersuchungen in Auftrag gegeben werden, um die Tragfähigkeit von Putz und altem Anstrich festzustellen bzw. ursprüngliche Farbgebungen frei zu legen. Im Dialog mit den Fachleuten der Denkmalschutzbehörden, des erzbischöflichen Ordinariats und den Gremien der Pfarrgemeinde sind hier noch bestimmte Entscheidungen zu treffen.

Doch hat die maßgebende Behörde der Kirchenverwaltung in diesen Tagen bereits grünes Licht für die Inangriffnahme notwendiger Maßnahmen an der Außenfassade gegeben. So wird in allernächster Zeit ein neues Gerüst erscheinen, um dieses Mal die Kirche von ihrem alten, nicht dem Stand der Technik und Umwelt entsprechendem Farbanstrich zu befreien. Nach Ostern 2016 muss die Kirche dann für die Innenrenovierung ganz geschlossen werden

Rechnet man notwendige Pflege- und Instandsetzungsarbeiten an den Grünanlagen und den anderen Gebäuden hinzu, übersteigen die Kosten für die Renovierungen leicht die 1 Millionen Euro-Grenze. Den weitaus größten Teil davon hat sich das erzbischöfliche Ordinariat bereit erklärt zu übernehmen. Einen nicht unerheblichen Beitrag steuern allerdings auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten bei. Wir sagen herzlichen Dank!

Helmut Hopmann
Baubeauftragter
der Kirchenverwaltung St.Otto